
Medieninformation

MÄRZ 2023

Volkswagen Group Components

Werk Braunschweig

Fläche:	682.000 m²
Produktion:	26 Millionen Komponenten jährlich für Fahrzeuge des Volkswagen Konzern (2022)
Beschäftigte:	rund 7.400 (2022)
Werkleitung:	Martin Schmuck



Volkswagen Group Components Braunschweig

Werk

Das Werk Braunschweig gilt als das älteste aller Werke der Volkswagen AG. Es steht heute für hohe technische Kompetenz und gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Fahrwerkkomponenten. Seit 2019 ist das Werk Braunschweig Teil von Volkswagen Group Components, die als unternehmerisch eigenständige Geschäftseinheit im Konzernressort Technik unter dem Dach der

Volkswagen AG die Entwicklung und Fertigung strategischer Komponenten für die fahrzeugproduzierenden Marken des Konzerns verantwortet. Seit 2013 gehört die Batterietechnologie zum Produkt-Portfolio dazu. Als erstes Fahrzeug wurde der e-up! mit den Batteriesystemen aus Braunschweig erfolgreich in Serie gebracht. Mittlerweile produziert das Werk Braunschweig für eine Vielzahl von batterieelektrischen und hybriden Fahrzeugen die Batteriesysteme. Seit 2019 werden in Braunschweig auch die Batterien für die neuen MEB-Fahrzeuge des Konzerns gefertigt. Der Standort hat damit eine zentrale Rolle für die Elektromobilität der Marke Volkswagen erhalten.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Die gesamte Werkfläche des Standorts Braunschweig umfasst rund 682.000 Quadratmeter. Neben drei Werken in Braunschweig gehören weitere Achsmontage-Liegenschaften in Isenbüttel, Emden, Osnabrück, Meerane und Barsinghausen sowie ein Logistik-Zentrum in Harvesse zum Standort Braunschweig.

Produktion

In der Komponentenfertigung werden unter anderem Vorder- und Hinterachsen, Lenkungen und Batteriesysteme hergestellt, dazu kommen Maschinen, Anlagen, Werkzeuge und Formen. 2022 wurden 2,3 Mio. Achsen, 9,4 Mio. Bremsscheiben, 2,1 Mio. Lenkungen sowie knapp 300.000 Batteriesysteme produziert.

Der Standort richtet sich konsequent auf Elektro-Mobilität aus. Zu den Kunden zählen die fahrzeugaufbauenden Werke von Volkswagen Pkw, Audi, ŠKODA, SEAT, Volkswagen Nutzfahrzeuge sowie MAN, Scania, Lamborghini und Bentley.

Werkleitung

Martin Schmuck ist Leiter des Werkes Braunschweig. Er ist seit 1996 im Volkswagen Konzern tätig. In seiner Laufbahn hat er den kompletten Produktentstehungsprozess kennen gelernt. Angefangen von der Entwicklung am Standort Braunschweig durchlief er weitere Stationen in der Planung, Fertigung und Logistik. In seiner letzten Funktion leitete er das Komponenten-Werk Fahrwerk der Volkswagen Group Components in Wolfsburg.

Umwelt

Der Standort Braunschweig bekennt sich zu seiner Verantwortung für die Umwelt. Der effiziente Einsatz und die Schonung natürlicher Ressourcen gehören zu den zentralen Ansätzen im Umweltschutz. Ein wichtiges Ziel ist, in der Produktion die fünf Umweltkennzahlen Energie- und Wasserverbrauch, Abfälle zur Beseitigung sowie CO₂- und Lösemittel-Emissionen vom Jahr 2010 bis 2025 um 45 % (je produziertem Fahrzeug) zu verringern.

Der Standort Braunschweig erfüllt die Anforderungen der ISO 14001:2015 (Umweltmanagementsysteme) und der ISO 50001:2018 (Energiemanagementsysteme). Hierfür wird die Wirksamkeit der Umwelt-Compliance- und Energiemanagementsysteme durch externe, unabhängige Zertifizierer regelmäßig überprüft und bestätigt.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Kommunikation Volkswagen Group Components

Silvia Wulf

Werk Braunschweig

Tel. +49 (0) 531 / 298-5360

Mail silvia.wulf@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zehn Kernmarken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, CUPRA, ŠKODA, Bentley, Lamborghini, Porsche, Ducati und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 672.800 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an. Im Jahr 2021 betrug die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 8,9 Millionen (2020: 9,3 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2021 auf 250,2 Milliarden Euro (2020: 222,9 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im Jahr 2021 15,4 Milliarden Euro (2020: 8,8 Milliarden Euro)